



Frau Hoffmanns Vorträge

2011

**vorlesen ist schön
selber lesen ist besser
gemeinsam lesen ist die
Voraussetzung dafür**

Viele Eltern fürchten die Situation, dass sie jahrelang die schönsten Bücher vorgelesen haben, das Kind aber gar nicht daran denkt, nun auch selber zu lesen. Zudem müssen sich Eltern von allen Seiten sagen lassen, dass Vorlesen erstes Gebot der Leseförderung sei. Aber ist das wirklich richtig?

Das Ziel von Leseförderung ist unzweifelhaft, dass ein Kind Texte - je nach Schulabschluss auch komplexe Texte - lesen und verstehen kann. Idealerweise sollten die Leser auch genießen, was sie lesen - gleichgültig ob es Literatur oder Sachinformation ist. Nur wie man dieses Ziel erreichen kann, darüber gibt es ganz unterschiedliche Auffassungen.

Vorlesen allein genügt in der Regel nicht. Ich kenne auch niemanden, der vom Hören allein gelernt hat, ein Instrument zu spielen ohne es je selbst in der Hand gehabt zu haben, und ich denke, das gilt auch für die Fähigkeit zu lesen. Es ist also notwendig selber zu lesen. Und weil jedes Kind, wie wir wissen, lesefähig geboren wird, braucht es von Anfang an Bücher, die diese Fähigkeit erhalten und entfalten, statt sie mit den falschen Büchern zu zerstören.

Im diesjährigen Vortrag wird es um die Aufmerksamkeit den Inhalten gegenüber gehen, um aus der Masse der lieferbaren Titel die Bücher auszuwählen, die unserer Verantwortung gerecht werden.

Leanders Leseladen

Dipl. Päd. Gabriele Hoffmann · Märzgasse 6-8 · 69117 Heidelberg · Tel. 06221-28822 · Fax. 21924

E-Mail: gabrielehoffmann@leandersleseladen.de · Internet: www.leandersleseladen.de